



Bezirksoberliga Unterfranken

SV Oberdürrbach – TSV Karlstadt 101:49 (55:26)

Karlstadts Notaufgebot ohne Chance

Karlstadt hat gegen den Tabellendritten SV Oberdürrbach eine deutliche 49:101-Niederlage kassiert. Mit einer absoluten Rumpfruppe angetreten, standen die Karlstadter gegen die eingespielten Oberdürrbacher ab der fünften Minute (12:12) auf verlorenem Posten. Bis zur Halbzeit hatten sich die Gastgeber auf 55:26 abgesetzt. „Wir hatten aufgrund Urlaub und Verletzungen nur vier – teilweise angeschlagene – Stammspieler zur Verfügung, ergänzt durch Spieler der zweiten Mannschaft. Da reißt du keine Bäume aus“, gab Karlstadts Trainer Sebastian Kunz konsterniert zu. In den nun anstehenden Spielen hofft er wieder ein konkurrenzfähiges Team aufs Feld schicken zu können.

Beste Werfer: Karlstadt: Weißhaar 15, Sauer 12, Fischer 7, Maier 7; Oberdürrbach: Kreyenberg 27, Menini 22, Kirsch 19.

Quelle: Mainpost vom 04.03.2020, A. Maier